



### **5.4.1.0. Konzept Schulsozialarbeit**

Erlass durch die Schulpflege Pfäffikon ZH am 6. Juli 2004

#### **A Auftrag und Zielsetzungen**

- ✓ Die Schulsozialarbeit Pfäffikon bearbeitet die sozialen Probleme und Spannungen, die das Schulklima belasten und der Schule die Erfüllung ihres Auftrages erschweren und stellt SchülerInnen und ihren Bezugspersonen Beratungs-, Begleit- und Interventionsangebote zur Verfügung.
- ✓ Die Schulsozialarbeit fördert die soziale Integration und unterstützt die Gewaltprävention. Sie nimmt nach Absprache die Krisenintervention bei Konflikten zwischen SchülerInnen/Eltern und Lehrpersonen/Schulleitungen wahr und berät auf Wunsch Schulleitungen, Lehrkräfte und Behörden.
- ✓ Sie ist verantwortlich für die sachgerechte Vermittlung der Jugendlichen an die zuständigen Fachstellen (Triage) und die Koordination der Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsmassnahmen (Case Management) der verschiedenen Beteiligten.
- ✓ Die Jugendlichen profitieren vom einfachen und niederschweligen Zugang zur Fachstelle für unterschiedliche Bedürfnisse und von ihrer vernetzten Arbeitsweise.
- ✓ Die Mitarbeitenden der Fachstelle reagieren flexibel auf die unterschiedlichen und wechselnden Bedürfnisse der einzelnen Schuleinheiten.

#### **B Aufgaben und Kompetenzen**

##### ***B 1. Aufbau und Leitung der Schulsozialarbeit***

- 1. Aufbau und Leitung der Schulsozialarbeit im Rahmen der Fachstelle für Jugendfragen
  2. Erarbeitung und regelmässige Anpassung individueller Schulsozialarbeits-Aufgabenprofile für jede Schuleinheit in Absprache mit jeweiliger Schulleitung und zugeteiltem Schulpflege-Mitglied
  3. Führung und Coaching des Mitarbeiterteams der Jugendsozialarbeitenden
  4. Sicherstellung der Umsetzung von Vorgaben (Auftrag, Zielsetzungen und jährliche Zielvereinbarungen) und deren Qualität
  5. Erstellen regelmässiger Berichte für die Evaluation und für die Öffentlichkeitsarbeit

### ***B 2. Krisenintervention***

- Einleitung/Durchführung/Koordination von Kriseninterventions-Massnahmen (Einzelgespräche, Gespräche mit Lehrkraft und/oder Schulleitung, Klassenintervention etc.) in enger Zusammenarbeit und Absprache mit den Schulleitungen und den Fachstellen.  
Die bestehenden Kompetenz- und Zuständigkeitsregelungen der Schule (Beantragung/Erteilung von Verweisen und disziplinarischen Massnahmen, Umstufungen etc. durch die Schulleitungen und die Schulpflege) sollen dabei eingehalten werden
- Pflegen einer engen Zusammenarbeit an der Oberstufe mit der DBO-Mitarbeiterin des SPD (direkte Beratung Oberstufe)
- Gewährleisten eines Pikett-Kriseninterventions-Dienstes (Notfall-Pikett mit Natel-Hotline) für die Schule Pfäffikon auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Fachstelle für Jugendfragen
- Einleitung von weiteren Massnahmen unter Einbezug der entsprechenden Fachstellen (Kommission Sonderpädagogik und Schulsekretär, SPD, Sozialbehörde, Jugendsekretariat, KJPD, Vormundschaftsbehörde, Jugendanwaltschaft, Jugendberatungen etc.)
- Weiterleitung der Fälle nach einer ersten Krisenbearbeitung an weiterführende Beratungsstellen

### ***B 3. Beratung***

- Anbieten von niederschwelliger Beratung für SchülerInnen durch Sprechstunden, Schulhauspräsenz, „Offenes-Ohr-Hotline“ mit Natel-Pikett für Notfälle und weitere geeignete Massnahmen
- Unterstützung von Schulleitungen und Lehrkräften in schwierigen Situationen
- Beratung von Lehrkräften, Schulleitungen und Behörde nach Bedarf

### ***B 4. Koordination/Case Management***

- Koordination/Case Management zwischen den beteiligten schulinternen und – externen Stellen bei Schülerproblemen
- Sicherstellen der verbindlichen Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern im Schul- und Sozialbereich mit dem Ziel, die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen und Doppelspurigkeiten abzubauen.
- Pflegen des regelmässigen Kontaktes und der Vernetzung mit Schuleinheiten und Fachstellen, u.a. regelmässige Teilnahme an Konventen

### **B 5. Prävention**

1. Früherkennung von entstehenden Problemen unter SchülerInnen und Ausarbeiten geeigneter Lösungsstrategien und Vorschläge für die Schulentwicklung
2. Einleitung präventiver Massnahmen in gefährdeten Bereichen (Konflikte, Mobbing, Gewalt, Alkohol, Drogen, sexueller Missbrauch, Probleme im interkulturellen Bereich...)
3. Anbieten von Klasseninformationen zu spezifischen Themen

## **C Organisation**

### **C 1. Trägerschaft**

Politische Gemeinde Pfäffikon, Geschäftsfeld Soziales

### **C 2. Vorgesetzte Stellen**

Personell: LeiterIn Sozialabteilung  
Fachlich: Sozialvorstand

### **C 3. Leitung**

Fachstelle für Jugendfragen

### **C 4. Nebengeordnete Stellen**

- Lehrerschaft der Schule Pfäffikon
- Schulleitungen und Schulpflege Pfäffikon
- Fachstellen und Fachpersonen

Es bestehen keine gegenseitigen Leitungs- und Unterstellungsverhältnisse

### **C 4. Begleitgruppe**

Der Schulsozialarbeit der Fachstelle für Jugendfragen wird eine Begleitgruppe der Schule Pfäffikon beigestellt, die die Schulsozialarbeitenden unterstützt und die Interessen der Schule einbringt.

Sie besteht aus der erweiterten Kommission Externes (Kommission Externes und je eine Schulleitungsperson aus der Primar- und aus der Sekundarschule) und

trifft sich mindestens dreimal pro Jahr mit den Schulsozialarbeitenden der Fachstelle.

**C 4.1. Die Aufgaben der Begleitgruppe:**

- Einbringen der Anliegen und Interessen der Schule
- Unterstützung und Begleitung bei der Erarbeitung von Jahres-Zielvorgaben, Aktivitäten-Jahresplanung und Präventionsprojekten für die Schulsozialarbeit
- Prüfung und Antragsstellung an die Schulbehörde von Präventionsprojekten, die von der Schule finanziert werden müssen
- Entgegennahme, Reflektion und Weiterbearbeitung der Tätigkeits- und Evaluationsberichte der Schulsozialarbeitenden

Die Begleitgruppe hat zudem bei der Personalauswahl der Schulsozialarbeitenden ein Mitspracherecht

**C 5. Arbeitsorte**

- Schulhäuser der 6 Schuleinheiten
- Büro der Fachstelle für Jugendfragen

**D Schlussbestimmungen**

**D 1. Inkraftsetzung**

Dieses Konzept wurde am 6. Juli 2004 von der Schulpflege Pfäffikon ZH genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt.

**Unterschriften**

Präsidium der Schulpflege

Schulverwaltung

